

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Zeitung für die Landeshauptstadt, 12.03.2018

Gleich drei Titel errungen

Schachfreunde Schwerin erfolgreich bei den Nachwuchsmeisterschaften

Schwerin Drei Titel, einmal Platz zwei, zweimal Platz fünf – die Landesmeisterschaften des Schachnachwuchses in Malchow gehörten den Schachfreunden Schwerin.



Stolz zeigen die erfolgreichen Schweriner Teilnehmer der Schach-Landesmeisterschaft ihre Urkunden.

FOTO: VEREIN

In der U25 gewann Arne Schmidt alle sieben Partien und wurde somit genauso das erste Mal Landesmeister wie eine Altersklasse tiefer Adrian Focke. Dieser musste sich der harten Konkurrenz von Daniel Schulz aus Neubrandenburg erwehren. Beide hatten am Ende 5,5 Punkte, für Adrian entschied die bessere zweite Wertung.

In der U16 der Mädchen spielte Luisa Puls souverän durch und hatte in der sechsten Runde sogar den neuen Landesmeister der Jungen am Rande der Niederlage. Auch für Luisa ist es ihr erster Titel. In derselben Altersklasse bei den Jungen zeigte Lennart Pfennigschmidt seine gewachsene Gefährlichkeit, als er in der letzten Runde den Rostocker Bennedikt Wurst besiegte und diesem damit den Weg zum Titelgewinn verbaute. Ein ausgezeichneter 5. Platz für Lennart stand am Ende zu Buche.

In der U12 der Mädchen gab es bei acht Starterinnen mit Amy Bress aus Torgelow und der Schwerinerin Adelina Feige zwei Favoritinnen, die deutlich den Rest des Feldes dominierten. Pech für Adelina, dass sie in Runde vier eine klare Gewinnstellung gegen Amy noch verlor, sonst wäre hier viel mehr möglich gewesen als Platz 2.

Gleichzeitig gaben in dieser Altersklasse Kristina Aljarf und Haya Othmann aus dem Integrationsprojekt der Schachfreunde ihr Debüt bei einer Landesmeisterschaft. Logischerweise waren die beiden nervös, haben aber gut mitgespielt und den einen oder anderen Punkt holen können.

In der U12 der Jungen hätte die Schachfreunde mit ein bisschen mehr Glück in der Chancenverwertung sogar noch mehr erreichen können. Aber auch so sind Platz 5 für Luca Quade, Platz 7 für Yosuke Maeno und Platz 9 für Tim Jonas aller Ehren wert.

Der Dank gilt natürlich den Übungsleitern vor Ort Hannes Leisner und Hans-Ernst Kirstein für die Arbeit in den fünf Tagen, allen Eltern vor Ort, die für gute Stimmung sorgten, und natürlich dem Ausrichter, der Landesschachjugend. Für die Titelträger und Adelina geht nun der Blick auf die deutschen Meisterschaften, die im Mai in Willingen ausgetragen werden sollen.

sfsn